



Baltikum - Litauen, Lettland und Estland

FBA 255

24. Juni – 08. Juli 2027

15 Tage / 1.530,- €

Entspannte Spaziergänge durch malerische Altstädte und der Anblick der besonderen Zarenarchitektur in Tallinn und Riga erwarten uns.

Kulturelle Highlights wie z.B. das Märchenschloss von Trakai oder der Kreuzhügel und vieles mehr müssen wir sehen und ganz besondere Nationalpark wie z.B. Kurische Nehrung, NP Gauja und im Norden der NP Lahemaa fordern uns regelrecht zu Wanderungen auf.

Reisebeschreibung

Unsere Abfahrt startet am Hamburger ZOB um 14 Uhr am frühen Nachmittag. Nachdem wir unser Gepäck verstaut- und es uns im Bus bequem gemacht haben, geht's gemütlich los Richtung Fährhafen nach Kiel. Unsere erlebnisreiche Tour durch Litauen, Lettland und Estland beginnt und endet mit einer ca. 20-stündigen Fährfahrt über die Ostsee. Die Fährpassagen der Hinfahrt startet abends in Kiel und die Rückfahrt endet morgens in Travemünde, wodurch wir dann gegen Mittag am Hamburger ZOB sein werden und unsere Weiterreise planen können.

Unsere Fähre führt uns durch die Wasserstraße „Fehmarnbelt“ und dicht an die Landspitze von Rügen, dem Leuchfeuer Kap Arkona vorbei, um dann um Bornholm den nächsten Schlenker zu

nehmen. Auf dieser Fährstrecke nutzen wir die Gelegenheit, uns kennenzulernen und über unseren Reiseverlauf zu sprechen. Fahrplanmäßig kommt unsere Fähre am Abend des nächsten Tages in der litauischen Hafenstadt Klaipeda an, wo wir direkt zu unserem ersten Camping-Nachtlager fahren.

Am folgenden Tag steht die 98 km lange Kurische Nehrung auf dem Programm. Der Spitzname „ostpreußische Sahara“ ist seit 2000 mit seiner außergewöhnlichen Landschaft Welterbe der UNESCO. Der aus reinem Sand bestehende Naturdamm, der an einigen Stellen weniger als einen Kilometer, an der schmalsten gar nur 400 Meter breit ist, ist eine einzige Wanderdüne. Die einsamen Strände und ruhigen Wälder machen dieses Gebiet zu einem an der Ostseeküste einzigartigen Urlaubsparadies. Hier wollen wir etwas wandern und uns einige besonders schöne Stellen anschauen, das Meer genießen und durch kleine, beschauliche Badeorte bummeln.

Wieder zurück auf dem „Festland“ führt unsere Reise uns über Kaunas mit der interessanten und fotogenen "Burg Kaunas" und weiter nach Trakai, wo wir die spätmittelalterliche Wasserburg besichtigen werden. Sie gilt als Meisterwerk der Wehrarchitektur und zählt zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Litauen.

Unsere nächste Station ist Vilnius, die Hauptstadt Litauens. Eine sehr gut erhaltene Altstadt mit viel Barockarchitektur und vielen prunkvollen Bauten aus unterschiedlichen Jahrhunderten müssen wir



uns hier anschauen. Die Stadt wird auch das Jerusalem des Nordens genannt.

Zur Abwechslung wollen wir nun in den ältesten Nationalpark in Litauen, den NP Aukštaitija, fahren. Der Park wird auch litauisches Bergland genannt. Hier im schönsten Waldgebiet Litauens, im botanischen-zoologischen Schutzgebiet wollen wir eine Wanderung unternehmen und einen Aussichtsturm besteigen.

Unser weiterer Reiseverlauf nach Norden führt uns nach Lettland, wo wir uns zuvor noch den berühmten Berg der Kreuze anschauen wollen. An dieser Stelle sind trotz vieler staatlicher Gegenmaßnahmen immer wieder unzählige Kreuze von Gläubigen aufgestellt worden. Abhängig vom Zeitplan sollten wir uns nicht die Möglichkeit entgehen lassen um das wohl schönste Schloss Lettlands in Rundale anzuschauen. Riga ist die Hauptstadt Lettlands und blickt auf eine reiche Vergangenheit zurück. Als größte Stadt des Baltikums stehen hier mächtige Stabkirchen, prunkvolle Patrizierhäuser, Kontore und Gilden. Sie zeigen die immerwährenden Verbindungen zum Westen. Auch die Jugendstilbauten in Riga sind berühmt.

Im Anschluss folgt die landschaftlich eindrucksvollste Fahrt durch Lettland in den Gauja Nationalpark. Die Gauja, einer der schönsten Flüsse des Landes, schlängelt sich in tiefen und steilen Tälern durch eine hügelige, licht bewaldete Landschaft. Der Nationalpark lädt zu Wanderungen ein und entlang der Uferwiesen kann man sich beim Baden vergnügen.

Weiter geht die Fahrt über Tartu mit Zwischenstopp zur Nordküste Estlands, zum Nationalpark Lahemaa. Der Park gehört zu den bedeutendsten Waldschutzgebieten Europas und beherbergt viele große Säugetiere wie Elche, Braunbären und Luchse. Er gehört zu den TOP 100 für nachhaltigen Tourismus und lädt zu einer Wanderung ein.

Die Hauptstadt Estlands heißt Tallinn mit gut 430.000 Einwohnern. Sie ist im frühen Mittelalter gegründet worden und hat eine Altstadt mit einem der weltweit besten erhaltenen Stadtzentren aus der Hansezeit. Hier finden wir auch das berühmte gotische Rathaus und sehr schöne Cafés-tuben. Da die Stadt so kompakt und grün ist, kann

man in kurzer Zeit viel unternehmen und fast alles zu Fuß bis in den Abend hinein entdecken. Für einige Gäste dürfte auch die Möglichkeit eines Tagesausfluges (fakultativ) nach Helsinki interessant sein, hier kann man verschiedene Aufenthaltszeiten der Tagestouren wählen.

Nun fahren wir wieder nordwärts über Pärnu am Rigaischen Meerbusen nach Riga und weiter zur zweiten Kulturhauptstadt des Landes, nach Liepāja. Nach Riga im Jahr 2014, wird nun Liepāja 2027 die Kulturhauptstadt Europas. Die Hafenstadt an der Ostsee, bekannt als „Stadt der Musik“ und für ihre reiche Kulturtradition. Besondere Sehenswürdigkeiten sind hier die Innenstadt mit Speicherviertel, der Spaziergang an der Nordmole und am Ostseestrand, die damaligen militärischen Festungsbunker im seichten Wasser. Ebenso lohnt ein Ausflug für eine schöne Wanderung mit 20 Metern Steilküste, etwa 30 km nördlich der Stadt, in Ulmale.

Nach dem Frühstück gehts für uns zügig zum Fährhafen, um unsere Rückreise nach Travemünde anzutreten.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise mit dem Dachzeltbus Ab/An Hamburg
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Fähren: Kiel-Klaipeda / Liepāja-Travemünde (inkl. 4-Bett-Kabine)
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- und/oder Reiseversicherungen
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines Doppelzeltes: 300,- €
- Gemeinschaftskasse: **290,- €**
(für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren)
- Mindestteilnehmerzahl: 12